



Workshop: Die Pluralität von Erkenntnis und Wissen und ihre Bedeutung für Bioethische Debatten

Epistemic pluralism and its impact on bioethical debates

8. Dezember 2023, 11:00 – 18:30

Workshop der Arbeitsgruppe Kultur und Ethik der Biomedizin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen und des Institute of Advanced Studies for Ethics of Sciences zur Pluralität von Erkenntnis und Wissen und ihrer Bedeutung für bioethische Debatten.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Es wird eine Selbstkostenpauschale von 20 Euro erhoben. Verbindliche Anmeldung bis zum 15.11.2023 per Mail an rubenandreas.sakowsky@med.uni-goettingen.de.

Anfahrt:

*Institut für Allgemeinmedizin, Raum 113
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 38
37073 Göttingen*

Programm:

11:00 – 18:30	8.12.2023
11:00 – 11:30	Begrüßung, Vorstellung des Programms und der Vortragenden durch Silke Schichtanz
11:30 – 12:30	Vortrag und Diskussion Nico Hauswald (Dresden) – Pluralismus und epistemische Autorität
12:30 – 13:30	Vortrag und Diskussion: Ruben Sakowsky (Göttingen) – Sollten Betroffenheitserfahrungen in bioethischen Debatten epistemisch privilegiert werden?
13:30 – 14:30	Mittagspause
14:30 – 15:30	Vortrag und Diskussion: Jan Hinrichsen (Göttingen) – Bodies of Knowledge and Subjects of Research. On being a test person for emerging biotechnology
15:30 – 16:30	Vortrag und Diskussion Gabriel Abend (Luzern) – Pluralisms, Relativisms, Humpty-Dumptyisms
16:30 – 17:00	Pause
17:00 – 18:00	Paneldiskussion mit den vier Referenten und allen Teilnehmenden: Pluralität von Erkenntnis und Wissen – Perspektiven aus kulturwissenschaftlicher, philosophischer und medizinethischer Forschung Moderation: Silke Schickanz
18:00 – 18:30	Verabschiedung und Ausklang